

H. lit.  
2878

# VERZEICHNISS

der

an der Königlichen

## Ludwig = Maximilians = Universität

zu München

im Sommer - Semester 1830

zu haltenden

### Vorlesungen.

---

München,

gedruckt bey Dr. Carl Wolf.

Der Anfang der Vorlesungen findet statt den 19. April.

---

A.

## Theologische Facultät.

---

*Prof. Dr. Mall* lehrt

- 1) Hebräische Sprache, nach seinem Lehrbuche, täglich von 2—3 Uhr, hält
- 2) Hebräische Sprachübungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Geistlicher Rath und Prof. Dr. Wiedemann* trägt vor

- 1) Pastoraltheologie, nach Sailer, die ersten drei Tage der Woche, von 11—12 Uhr;
- 2) Liturgik und Anleitung zum geistlichen Geschäftsstile, nach Gollowitz und Müller, die letzten drei Tage der Woche, von 11—12 Uhr; und leitet
- 3) Homiletische und katechetische Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Geistl. Rath und Prof. Dr. Allioli* liest

- 1) Einleitung in die Schriften des N. B., nach eigenem Plane, wöchentlich zweimal, von 8—9 Uhr;
- 2) Biblische Hermeneutik, nach eigenem Plane, wöchentlich zweimal, von 8—9 Uhr;
- 3) Exegese des Briefes des heil. Paulus an die Galater, wöchentlich zweimal, von 8—9 Uhr.
- 4) Aramäische Uebersetzungs-Uebungen für Anfänger, wöchentlich zweimal, von 1—2 Uhr.

- 5) Arabische Uebersetzungs-Uebungen für Anfänger, wöchentlich zweimal, von 1—2 Uhr.
- 6) Arabische Uebersetzungs - Uebungen für Geübtere, wöchentlich zweimal von 1—2 Uhr.

*Prof. Dr. Buchner*

- 1) Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften, nach eigenem Plane, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Dogmatik, verbunden mit Dogmengeschichte, nach seiner Summa Theologiae dogmaticae (München bei Giel), täglich von 10—11 Uhr.

*Prof. Dr. Amann* liest

Moraltheologie, in 8 Stunden wöchentlich.

*Prof. Dr. Döllinger* trägt vor

- 1) Kirchengeschichte, nach Hortig, täglich von 3—4 Uhr.
  - 2) Kanonisches Recht, mit Rücksicht auf Walter's Lehrbuch, täglich von 8—9 Uhr.
-

B.

## Juridische Facultät.

---

*Hofrath und Professor Dr. v. Dresch* liest

Bayerisches Staatsrecht und öffentliches Recht des deutschen Bundes, nach seinem Lehrbuche, täglich von 8—9 Uhr, und einigemal in der Woche von 10—11 Uhr.

*Staatsrath und Prof. Dr. Maurer*

Das gesammte deutsche Privatrecht mit Einschluss des Lehenrechts und des deutschen sowohl wie des französischen Handels- und Wechselrechts, nach eignem Grundrisse, gedruckt München bei Lentner 1828, — jeden Tag des Morgens von 7—9 Uhr.

*Prof. Dr. von Wenning-Ingenheim*

- 1) Pandecten, nach der dritten Auflage seines Lehrbuches, täglich von 10—12 Uhr.
- 2) Criminalpracticum, dreimal wöchentlich, von 3—4 Uhr, privatissime.

*Prof. Dr. Bayer*

- 1) Innere Geschichte des römischen Rechts, nach Hugo, täglich, mit Ausnahme des Montags, von 5—6 Uhr.
- 2) Theorie der summarischen Processe, nach eignem Lehrbuche, wöchentlich viermal, von 9—10 Uhr.

*Prof. Dr. Schmidlein*

- 1) Kirchenrecht, gemeines und bayerisches, nach seinem Grundrisse (München bei Fleischmann 1826), fünfmal wöchentlich, von 10—11 Uhr.
- 2) Criminalrecht und Criminalprocess, nach dem bayer. Strafgesetzbuche mit steter Rücksicht auf den revidirten Entwurf eines Strafgesetzbuches für das Königreich Bayern, täglich von 2—3 Uhr.

*Prof., Dr. Puchta*

- 1) Institutionen des röm. Rechts, verbunden mit den Rechtsantiquitäten, nach seinem Lehrbuche (München bei A. Weber 1829), von 10—11: am Sonnabend von 10—12 Uhr.
- 2) Geschichte des röm. Rechts, fünfmal, von 11—12 Uhr.
- 3) Das vierte Buch der Institutionen des Cajus, zweimal von 4—5 Uhr.

*Oberappellationsgerichtsrath Dr. v. Stürzer*

Civilpracticum und Relatorium, mit practischen Uebungen, täglich, von 7—8 Uhr.

*Privatdocent Dr. Mayr*

- 1) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, nach eigenem Plane, wöchentlich dreimal, von 9—10 Uhr.
- 2) Handels- und Wechselrecht und Wechselprocess, nach von Martens und mit steter Berücksichtigung der im Königreiche Bayern geltenden Wechselgesetz, wöchentlich dreimal, von 9—10 Uhr.
- 3) Gemeines und bayerisches Criminalrecht und Process, nach von Feuerbach und dem in Bayern geltenden Strafgesetzbuche, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.
- 4) Gibt er ein Pandecten-Repetitorium und Examinatorium (privatissime).

*Privatdocent Dr. Bernhard*

- 1) Deutsches Privatrecht (Landrecht), nach seinem zu Ostern erscheinenden Lehrbuche des deutschen Landrechts.

- 2) Französischen Civilprocess, nach dem Code de procedure; beide in noch zu bestimmenden Stunden.

*Privatdocent Dr. Dauner*

- 1) Bayerisches Staatsrecht, nach den positiven Quellen, von 9—10 Uhr.  
2) Practische Uebungen im Referiren aus Civilprocess-Acten, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

*Privatdocent Dr. Wolf*

Allgemeine technische Gewerbslehre, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Privatdocent Dr. Stahl*

- 1) Naturrecht nach seinem Buche: die Philosophie des Rechts nach geschichtlicher Ansicht (Heidelberg 1850), von 8—9 Uhr.  
2) Conversatorium über Gegenstände der Rechtswissenschaft.

*Privatdocent Dr. v. Moy*

- 1) Kirchenrecht, gemeines und bayerisches, der Kath. und Protest., nach Walters Lehrbuch IV. Aufl., täglich von 7—8 Uhr Morgens.  
2) Eherecht, dreimal wöchentlich, von 2—3 Uhr.

---

C.  
Staatswirthschaftliche Facultät.

---

*Hofrath und Prof. Dr. Medicus*

- 1) Landwirthschaft und Forstwirthschaft, als ersten Theil einer übersichtlichen Darstellung der gesammten Gewerbskunde (Polytechnik), täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Forstbotanik, Forstwirthschaft und Forstdirectionslehre, täglich von 4—5 Uhr, nach seinem Forsthandbuche, mit Zuziehung der neuesten einschlägigen Schriften.

Anmerk. Derselbe wird durch Excursionen alles zu benutzen trachten, was die Umgegend an Mitteln für Anschaulichkeit gewährt, in Beziehung auf Landwirthschaft namentlich die benachbarten k. Staatsgüter - Bewirthschafungen.

*Prof. Dr. Oberndorfer* trägt vor

- 1) die bayerischen Polizeigesetze, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Finanzwissenschaft und die bayer. Finanzgesetze, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 3) Cameralpraxis und in Verbindung damit das Rechnungs- und Kassenrecht, wöchentlich viermal.

*Prof. Dr. Zierl*

- 1) Allgemeine und specielle technische Chemie oder chemische Technologie, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Agricultur-Chemie als Einleitung zum Studium der Land- und Forstwirthschaft, in den ersten vier Wochen des Semesters, von 5—6 Uhr, täglich.



- 3) Landwirthschaft, nach geendigter Agricultur-Chemie, täglich von 5—6 Uhr.

Anmerk. Zur Anschauung des practischen Betriebes werden Excursionen auf das k. Staatsgut Schleissheim gemacht werden.

*Ausserordentlicher Prof. Dr. Hermann*

- 1) Politische Arithmetik, dreimal wöchentlich, von 2—3 Uhr.
- 2) Staatswirthschaft (Nationalökonomie und Wirthschafts-Polizei, letztere nach Rau), täglich von 3—4 Uhr.

*Königl. Regierungsrath Dr. Niethammer*

Nationalökonomie, nach Sartorius Theorie des National-Reichthums, wöchentlich viermal, von 8—9 Uhr.

*Privatdocent Dr. Steinlein*

- 1) Polizeiwissenschaft und bayer. Polizeirecht, nach eigenem Grundrisse, täglich, Morgens von 6—7 Uhr.
- 2) Staatswirthschaft und Finanzwissenschaft, täglich von 2—3 Uhr.

*Privatdocent Dr. Prand*

- 1) Finanzwissenschaft und das bayer. Finanzwesen (nach eignen Heften), wöchentlich fünfmal, von 7—8 Uhr Morgens.
- 2) Encyclopädie der Kameral-Wissenschaften nach H. H. Rau's Grundriss der Wirthschaftslehre (Heidelberg 1823), wöchentlich dreimal.
- 3) Politische Arithmetik, nach eigenem Grundrisse (München 1830), wöchentlich zweimal.

Derselbe erbietet sich auch zu einem Repetitorium über Nationalökonomie.

D.  
Medicinische Facultät.

*Hofrath und Prof. Dr. Döllinger*

- 1) Vergleichende Anatomie und Physiologie, täglich von 12—1 Uhr.
- 2) Giebt er Unterricht im Zergliedern der rückgratlosen Thiere.

*Hönigl. Rath und Prof. Dr. Röschlaub*

- 1) Anthropologie, von 4—5 Uhr, täglich.
- 2) Allgemeine Therapie, von 11—12 Uhr, täglich.
- 3) Ueber die ächten Bücher des Hippocrates, von 5—6 Uhr, dreimal in der Woche.

*Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Loe trägt vor*

- 1) Psychische Krankheiten, wöchentlich dreimal.
- 2) Chronische Krankheiten, wöchentlich dreimal.

*Obermedicinärath und Prof. Dr. Ringseis*

- 1) Medicinische Klinik, von 8—9 Uhr.
- 2) Specielle Pathologie und Therapie, von 7—8 Uhr Morgens.

*Kreis-Medicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod hält*

I. geburtshülfliche Klinik:

- a) von 10—11 Uhr täglich, Besuch der Kindbetherinnen,
- b) bei sich ergebenden Geburten,
- c) Touchir-Uebungen in zu bestimmenden Stunden.

## II. Vorlesungen:

- a) über practische Geburtshülfe, täglich von 9—10 Uhr.
- b) über Staatsarzneikunde, in zu bestimmenden Stunden, täglich.
- c) Fantom-Uebungen, in zu bestimmenden Stunden, privatissime.

### *Prof. Dr. Buchner* giebt

- 1) medicinische Chemie, den analytischen und stöchiometrischen Theil, mit Uebungen verbunden, wöchentlich viermal, von 2—5 Uhr.
- 2) Arzneimittellehre sammt dem Formulare, täglich von 8—9 Uhr.
- 3) Toxikologie, nach eigenem Lehrbuche, wöchentlich dreimal, von 5—6 Uhr.
- 4) Ein Conversatorium über Chemie und Arzneimittellehre, wöchentlich zweimal, von 5—6 Uhr.

### *Oberwundarzt und Prof. Dr. Wilhelm*

- 1) Chirurgische Operationslehre, viermal wöchentlich, am Montage, Dienstag, Donnerstag und Freitage, von 10—11 Uhr.
- 2) Chirurgische Verband-Instrumenten- und Maschinenlehre, wöchentlich zweimal, am Mittwoch und Samstag, von 10—11 Uhr.
- 3) Augenheilkunde, dreimal wöchentlich, von 7—8 Uhr Morgens, am Montage, Mittwoch und Freitage.
- 4) Chirurgisch-äugenärztliche Klinik, täglich von 9—10 Uhr.
- 5) (Privatissime) Chirurgischer Operations-Cursus.

### *Hofr. und Prof. Oken* trägt vor

- 1) Naturgeschichte, privatim, von 12—1 Uhr.
- 2) Physiologie, von 4—5 Uhr.

### *Prof. Dr. Breslau* liest

- 1) Allgemeine Therapie, wöchentlich viermal, von 11—12 Uhr.
- 2) Arzneimittellehre, wöchentlich sechsmal, von 3—4 Uhr.
- 3) Arzneiformenlehre, wöchentlich zweimal, von 11—12 Uhr.

*Ausserordentlicher Prof. Dr. Schneider* trägt vor

- 1) chirurgische Anatomie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr Morgens.
- 2) Osteologie und Syndesmologie, Mittwochs und Sonnabends von 6—7 Uhr Morgens.
- 3) Anthropologische Propädeutik zur gerichtlichen Medicin, insbesondere für Juristen, wöchentlich zweimal, zu einer den Herren-Zuhörern gelegenen Stunde.
- 4) Ueber pathologische und gerichtliche Untersuchung menschlicher Leichname mit Uebungen an Kadavern, und einer Anleitung zur Abfassung medicinisch-gerichtlicher Berichte und Gutachten, wöchentlich zweimal in einer noch zu bestimmenden Stunde.

*Ausserordentlicher Prof. Dr. Gmeiner* hält

- 1) Vorträge und Demonstrationen über pathologische Anatomie, wöchentlich dreimal.
- 2) Vorlesungen über syphilitische Krankheiten, wöchentlich dreimal.

*Prof. Dr. Berger* liest

- 1) Theoretische Geburtshülfe, am Montag, Mittwoch und Freitag, von 7—8 Uhr Morgens.
- 2) Ueber Frauenzimmer-Krankheiten, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Prof. Dr. Braun* liest

- 1) über allgemeine Pathologie, die ersten drei Tage der Woche, von 2—3 Uhr, publice.
- 2) über allgemeine Therapie, in lat. Sprache, die letzten drei Tage, von 2—3 Uhr.

*Fürstl. Oettingen-Wallerstein. Hofr. Dr. Reubel*

- 1) Physiologie des Menschen, wöchentlich viermal, in einer Vormittags-Stunde.
- 2) Theoretische Philosophie in Verbindung der Anthropologie und Psychologie, wöchentlich viermal, in einer Vormittags-Stunde.

*Privatdocent Dr. Oesterreicher* liest  
 Physiologie des Menschen.

*Privatdocent Dr. Narr* trägt vor

- 1) Allgemeine Pathologie, wöchentlich zweimal, von 2—3 Uhr.
- 2) Allgemeine Therapie, wöchentlich zweimal, zu derselben Stunde.
- 3) Specielle Pathologie und Therapie, täglich von 5—6 Uhr Abends. (Fortsetzung und Vollendung). Damit verbindet er ein Repetitorium und Disputatorium.

*Privatdocent Dr. Roth* trägt vor

- 1) Entwicklungsgeschichte der Krankheiten, wöchentlich dreimal, von 4—5 Uhr.
- 2) Pathologie und Therapie der ansteckenden Krankheiten, wöchentlich zweimal, von 4—5 Uhr, privatim.

*Privatdocent Dr. Kaltenbrunner*

Experimental-Cursus über Gegenstände aus dem Gebiete der Physiologie und Pathologie; wöchentlich zweimal.

*Privatdocent Dr. Wibmer* liest

- 1) Staatsarzneikunde (gerichtliche Medicin und mediz. Polizei) Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, von 3—4 Uhr.
- 2) Toxicologie (publice), wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Privatdocent Dr. Koch* trägt vor

- 1) über syphilitische Krankheiten, wöchentlich dreimal.
  - 2) Die Lehre der Eingeweidebrüche.
-

E.

## Philosophische Facultät.

*Hofrath und Professor Dr. Späth*

- 1) Ueber die höhere Statik, Dynamik und Physik.
- 2) Ueber die trigonometrische und statische Bestimmung der Figur und Grösse unsers Erd-Sphäroids.
- 3) Ueber die Schätzung der Gebäude und anderer architectischer Anlagen, nach ihrem localen baaren Werthe.

*Hofrath und Professor Dr. Mannert*

Statistik der wichtigsten Staaten Europens, nach einem Lehrbuche, wöchentlich viermal, von 11 — 12 Uhr.

*Professor Dr. Meilinger*

- 1) Moralphilosophie und Naturrecht, nach seinem Grundrisse (München 1827), wöchentlich fünfmal, von 9 — 10 Uhr.
- 2) Aesthetik, Montags und Mittwochs, von 4 — 5 Uhr.

*Geh. Hofrath und Professor Dr. Schelling*

Einleitung in die Philosophie, Abends von 5 — 6 Uhr.

*Hofrath und Prof. Dr. Stahl*

- 1) Physik, nach Mayers Anfangsgründen der Naturlehre (6te Aufl.), täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Combinatorische Analysis, nach seiner Einleitung in das Studium der Combinationslehre, in den ersten drei Tagen der Woche, von 2 — 3 Uhr.

*Professor Dr. Ast* liest

- 1) über Platon's Phädon, täglich von 10—11 Uhr, abwechselnd mit
- 2) über Cicero de natura Deorum, täglich von 10—11 Uhr.

*Professor Dr. Fuchs* liest

Mineralogie, in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineral-Körper, täglich von 11—12 Uhr.

*Hofrath und Professor Dr. Thiersch*

- 1) Die 3te und 4te philippische Rede des Demosthenes, und nach deren Beendigung die Episteln des Horatius, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.
- 2) Encyclopädie der philologischen Wissenschaften, 2ter Theil, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag.
- 3) Die Uebungen des philologischen Seminars werden Montag und Freitag von 11—12 Uhr, die practischen Uebungen im Unterricht Sonnabend von 10—11 Uhr gehalten.

*Professor Dr. Vogel*

- 1) Theoretische und Experimental-Chemie: Ueber die Metalle und ihre Verbindungen, so wie über das chemische Verhalten der organischen Gebilde, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 4—5 Uhr.
- 2) Practisch-chemische Uebungen, verbunden mit Analyse der mineralischen und organischen Stoffe, wöchentlich 6 Stunden, und zwar Mittwochs und Samstags, von 9—12 Uhr.

*Bergrath und Prof. Dr. Schubert* trägt vor

- 1) Der allgemeinen Naturgeschichte zweiten Theil, enthaltend die Zoologie nach seinem Buche: Allgemeine Naturgeschichte, Erlangen, 1826, von 3—4 Uhr.
- 2) Grundzüge der Anthropologie und Psychologie, von 5—6 Uhr.
- 3) Astrognosie, an sternhellen Abenden.

- 4) Das Vorzeigen der Gegenstände der zoologisch-zootomischen Sammlung wird meistens Sonnabends den Vormittag geschehen.

*Professor Dr. v. Martius liest*

- 1) Allgemeine Botanik, fünfmal wöchentlich, von 7—8 Uhr, Morgens;
- 2) Medicinisch-pharmaceutische Botanik mit Waarenkunde, privatim, sechs-  
mal wöchentlich, von 9—10 Uhr.
- 3) Excursionen: am Sonnabend Nachmittags.

*Professor Dr. Frank*

- 1) Philosophie des Geistes, wöchentlich viermal, von 9—10 Uhr.
- 2) Sanskrit, Fortsetzung, wöchentlich fünfmal, von 1—2 Uhr.
- 3) Erklärung der Bhagar. Gita, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 4) Persische Sprache und Literatur, in beliebigen Stunden.

*Prof. Dr. Siber*

- 1) Geometrie und Trigonometrie, wöchentlich dreimal, von 8—9 Uhr.
- 2) Physik, in Verbindung mit angewandter Mathematik, täglich von 2—3 Uhr.

*Prof. Dr. Schorn*

- 1) Geschichte der neuern Kunst von Constantin bis auf unsere Zeit, fünfmal  
wöchentlich, von 10—12 Uhr, privatim.
- 2) Aesthetik, mit einer Uebersicht der Geschichte und Literatur, viermal wö-  
chentlich, von 9—10 Uhr.

*Prof. Görres*

Fortsetzung der Universalgeschichte vom Trojanischen Kriege bis auf Christi  
Geburt.

*Prof. Dr. Buchner*

- 1) Allgemeine neue (europäische Staaten) Geschichte von der Völkerwan-  
derung bis auf gegenwärtige Zeit, nach eigenem Lehrbuche, am Montag,  
Mittwoch und Freitag von 8—9 und 11—12 Uhr.
- 2) Neueste europäische Staatenkunde, wöchentlich dreimal, von 4—5 Uhr.



- 3) Naturrecht, d. i. philosophische Principien des Staatsrechtes, Privatrechtes und Criminalrechtes, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, von 11—12 Uhr.

*Ausserordentl. Prof. Sendtner*

- 1) Aesthetik, in Verbindung mit einer Geschichte der schönen Literatur Montag, Mittwoch und Freitag, von 9—10 Uhr.
- 2) Geschichte der schönen Literatur Bayerns, an Dienstagen, von 9—10 Uhr.
- 3) Ein practisches Collegium der deutschen Sprache, an Sonnabenden von 9—10 Uhr.

*Ausserordentl. Prof. Dr. Gruithuisen*

- 1) Naturwissenschaftliche und mathematische Geographie und Astronomie, täglich von 8—9 Uhr Abends.
- 2) Er leitet zugleich, bei günstiger Witterung, die Betrachtung der Himmelskörper durch Fernröhre und die graphischen und geometrischen Uebungen im Bereiche der Himmelskunde, im königl. Locale seiner Wohnung (Sonnenstr. Nro. 51).
- 3) Grundlinien der theoretischen und physischen Astronomie, in noch zu bestimmenden Stunden, täglich.
- 4) Uebungen im numerären Calcul, dessen der practische Astronom bedarf, privatissime, täglich.

Anmerk. Derselbe erbiethet sich 1) wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden zu practischem Unterrichte im Gebrauche des Microskops in den drei Naturreichen; ferner 2) wird er, auf Verlangen, wöchentlich ein Conversatorium über alle Gegenstände der Naturforschung veranstalten, und seine Schrift „über Naturforschung“ (Augsb. 1823.) zum Grunde legen.

*Ausserordentl. Prof. Dr. Zuccarini*

- 1) Allgemeine Botanik mit Demonstrationen vorzüglich der officiellen Gewächse, wöchentlich viermal, von 11—12 Uhr.
- 2) Naturgeschichte der wichtigsten und gemeinnützigsten Pflanzen, wöchentlich zweimal, von 11—12 Uhr.
- 3) Forstbotanik und

- 4) Oekonomische und technische Botanik in noch zu bestimmenden Stunden.  
Letztere beide privatissime.

Anmerk. Alle Sonnabende werden botanische Excursionen gemacht.

*Ausserordentl. Prof. Dr. Wagler*

Naturgeschichte der gemeinnützigsten und wichtigsten Thiere.

*Ausserordentl. Prof. Dr. v. Kobell* hält  
ein Practicum in Bestimmung der Mineralien, privatissime.

*Ausserordentl. Prof. Dr. Desberger*

Analytische Geometrie, täglich von 8—9 Uhr.

*Ausserordentl. Prof. Dr. Massmann*

- 1) Nibelungenlied (Fortsetzung).
- 2) Geschichte des deutschen Universitätslebens vom 14ten Jahrhundert an (Fortsetzung).
- 3) Deutsche Literaturgeschichte vom 4ten Jahrhundert an.

*Königl. Rath und Prof. Ritter v. Maffei*

Italienische Literatur, mit vorzüglicher Berücksichtigung des gegenwärtigen Zustandes derselben, italienisch vorgetragen, wöchentlich dreimal.

Anmerk. Derselbe er bietet sich auch zum Privatunterricht in der italienischen Sprache.

*Prof. Dr. Claude*

- 1) Geschichte der französischen Literatur, in französischer Sprache, mit Erklärung französischer Classiker, Montags und Freitags, von 5—6 Uhr.
- 2) Derselbe fährt fort, privatim Unterricht im Französischen und Italienischen zu ertheilen.

*Oberstbergrath Franz v. Baader*

Fortsetzung seiner Vorlesungen über speculative Dogmatik, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

*Hofrath Dr. Klebe*

Statistik des Königreichs Bayern, wöchentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.

*Königl. Rath Dr. Kiefhaber*

Diplomatik, und zwar nach dem Grundrisse der Diplomatik zum Gebrauch der Vorlesungen von Th. Chr. Tychsen. Göttingen 1808. 8.

*Königl. Oberappellationsgerichts-Rath v. Delling*

Geschichte des Mittelalters, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Privatdocent Dr. Kittel*

- 1) Practische Philosophie: Moralphilosophie und Naturrecht, täglich von 9 — 10 Uhr; damit verbindet er, wie früher, einmal wöchentlich ein Conversatorium und Disputatorium.
- 2) Anthropologie und Psychologie, täglich von 11 — 12 Uhr; in jeder Woche widmet er ein paar Stunden der Erörterung der Anwendung psychologischer Grundsätze auf practische Wissenschaften, wie auf Jurisprudenz, Medicin und Theologie.
- 3) Pädagogik nach Sailer, dreimal wöchentlich, von 7 — 8 Uhr Morgens.

*Gymnasialprofessor Dr. Söttl*

- 1) Deutsche Geschichte, wöchentlich viermal, von 7 — 8 Uhr.
- 2) Bayerische Geschichte, wöchentlich zweimal, von 2 — 3 Uhr privatissime.

*Privatdocent Dr. Dempp*

- 1) Theoretische und practische Geometrie und Trigonometrie, wöchentlich fünfmal, von 2 — 3 Uhr.

NB. Die practischen Uebungen finden bei günstiger Witterung jeden Sonnabend von 5 — 7 Uhr Statt.

- 2) Mechanik und Maschinenlehre (letztere mit Benützung der polytechnischen Sammlung), wöchentlich fünfmal, von 2 — 3 Uhr.
- 3) Populäre Astronomie, wöchentlich dreimal, von 6 — 7 Uhr Morgens.

Anmerk. An sternihellen Abenden giebt derselbe Anleitung zur Kenntniss des gestirnten Himmels und leitet die Betrachtung der Himmelskörper durch einen Tubus von Frauenhofer.

*Privatdocent Dr. de Tailler*

erbietet sich, Hölders Handbuch der ältern und neuern französischen Literatur (Stuttgart 1829), mit besonderer Rücksicht auf Beförderung des Sprechens der französischen Sprache, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, von 7—8 Uhr Morgens, zu erklären.

Anmerk. An diesem Collegium können auch Ungeübtere mit Nutzen Theil nehmen.

*Gymnasialprofessor Dr. Spengel*

wird für die Mitglieder des philologischen Institutes in zwei wöchentlichen Stunden Montags und Freitags von 11—12 Uhr vortragen

- 1) Plautus Amphitruo mit besonderer Rücksicht auf die latein. Metrik;
- 2) Sophocles Oedipus auf Kolonus, fortgesetzt.

*Geometer Arnold*

Empirische Geodaesie: Trigonometrische Berechnungen, wöchentlich viermal, von 4—6 Uhr, privatissime.

*Dr. Hermes liest*

- 1) Allgemeine Literaturgeschichte, wöchentlich viermal, privatim.
- 2) Allgemeine Erdkunde, wöchentlich zweimal, publice.
- 3) Geschichte der französischen Revolution und ihrer Folgen, wöchentlich zweimal.

Ausserdem erbietet sich derselbe zur practischen Anleitung in der historischen Kritik und Darstellungskunst, privatissime.

*Privatdocent Dr. Schmidt*

- 1) Erklärung des Trauerspiels Hamlet von Shakespeare, mit Rücksicht auf die Eigenheiten der englischen Sprache, zweimal die Woche.
- 2) Geschichte der englischen Literatur, Erklärung einiger der ältesten Dichter, zweimal die Woche, an näher zu bestimmenden Tagen.

Derselbe erbietet sich auch zum Privatunterrichte.

*Dr. Lackerbauer trägt vor*

- 1) Elementar Geometrie und-Constructiönslehre am Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr.
- 2) Mathematisch-physikalische Optik, nach Fraunhofer, am Dienstag und Freitag, von 4—5 Uhr.